

Botschaft eins – Studienfragen

Bitte beantwortet die folgenden Studienfragen und habt Gemeinschaft darüber im Hinblick auf subjektive Erfahrungen:

1. Zitiere drei Weisen, wie wir die goldenen Leuchter als das Zeugnis Jesu erfahren können, einschließlich unserem Teilhaben an Seinen Leiden, um den „gehämmerten“ Leuchter hervorzubringen.
2. Zähle die fünf Wege auf, wie wir mit Gottes Barmherzigkeit zusammenarbeiten müssen, um erleuchtet zu werden.
3. Teile die in Offenbarung 7:9–17 offenbarten sieben geistlichen Segnungen mit, die wir heute genießen können.

Botschaft zwei – Studienfragen

1. Erkläre, wie der Tod Christus nicht halten konnte.
2. Worauf bezieht sich das Wort *Abyss*?
3. Gib eine einminütige Weissagung über den Abyss, basiert auf Lk. 8:31; Röm. 10:7; Offb. 9:1–2, 11; 11:7; 20:1, 3.
4. Gib eine einminütige Botschaft über Abschnitt V.C.1–5.
5. Weshalb sollten wir den Herrn loben, dass Christus die Schlüssel des Todes und des Hades hat?

Botschaft drei – Studienfragen

1. In Offenbarung 1:3 heißt es: „Gesegnet ist, wer die Worte der Weissagung liest und die sie hören und die Dinge bewahren, die in ihr geschrieben stehen, denn die Zeit ist nahe.“ Weshalb ist es so wichtig, das Buch der Offenbarung voller Gebet zu lesen?
2. Von Botschaft 1 – Was ist die innere und tiefe Bedeutung unseres Dienstes für den Herrn in der Zeit heute, und in welcher Beziehung steht er zu Gottes einzigem Ziel in der Zeit?
3. In Offenbarung 1:18 heißt es: „Ich bin lebendig in Ewigkeit.“ Was ist die große Offenbarung in diesem Vers und wie können wir diese wunderbare Wirklichkeit erfahren, genießen und zum Ausdruck bringen?
4. Welche Art von Person sollten wir sein, um die Vision von Christus als dem Sohn des Menschen zu sehen, der in der Mitte der goldenen Leuchter wandelt, und in welcher organischen Beziehung stehen die Überwinder mit den goldenen Leuchtern?
5. Was sind die vier Merkmale unseres Versammelns auf dem echten Grund der Einheit, dem Ort, den Gott erwählt hat?
6. Wie können wir uns gemäß 1. Johannes 5:16 um einen Bruder, der sündigt, kümmern, und zwar auf eine innere und tiefe Weise gemäß dem Ziel der vollständigen Errettung Gottes?
7. Wie hegt und pflegt Christus in Seinem himmlischen Dienst als der Sohn des Menschen die Gemeinden in Seiner Menschlichkeit und wie nährt Er sie in Seiner Göttlichkeit?
8. Was sind die göttlich und mystischen Merkmale des herrlichen Christus in Offenbarung 1?

Antwort auf die Studienfrage 1 in Botschaft 3

WIR WERDEN ZU DEM, WAS WIR LESEN

In Offenbarung 22:10, am Ende der gesamten Bibel, schrieb der Apostel Johannes: „Versiegle die Worte der Weissagung dieser Schriftrolle nicht, denn die Zeit ist nahe.“ Nachdem alle göttlichen Offenbarungen vollendet waren, beauftragte uns der Herr, das Buch der Offenbarung nicht zu schließen, sondern offen zu halten. Das Buch zu schließen bedeutet einfach, es beiseite zu legen, während es offen zu halten bedeutet, Tag für Tag alle wichtigen Verse zu lesen. Wir sollten uns nicht zu irgendeiner Veränderung entschließen, sondern jeden Tag das Wort des Herrn lesen. Wir brauchen das Wort nicht zu erklären oder auszulegen; wir müssen es nur auf eine betende Weise lesen. In Epheser 6:17-18 steht, dass wir das Schwert des Geistes, der das Wort Gottes ist, durch jede Art von Gebet und Flehen empfangen sollen. Nachdem wir einen Teil des Wortes mehrmals in einer Atmosphäre des Gebets gelesen haben, werden wir nie mehr dieselben sein. Wir werden anders, als wir es jetzt sind, nicht indem wir uns dazu entschließen, sondern indem wir das offenbarte Wort ständig offen halten.

In Johannes 6:63 sagte der Herr Jesus: „Der Geist ist es, der das Leben gibt, das Fleisch nützt nichts; die Worte, die Ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.“ Je mehr wir einfach Tag für Tag, morgens, mittags und abends, das göttliche Wort lesen, desto mehr werden wir den Geist des Lebens empfangen und desto mehr werden wir so sein, wie es im Wort geschrieben steht. Wir müssen die göttliche Offenbarung und die göttliche Vision sehen, und wir setzten unser Sehen fort, indem wir das heilige Wort lesen. Wenn wir dies tun, werden wir zu dem, was wir essen, oder anders gesagt, wir werden zu dem, was wir lesen. Das wiederholte Lesen des Wortes nährt uns, wandelt uns um und verschlingt unser altes Wesen.

Meine Last ist es, euch dieses Tor und diese Treppe zu zeigen. Erstens müssen wir unsere Vorstellungen loslassen, und zweitens sollten wir uns nicht etwas vornehmen, sondern das göttliche Wort lesen. Wir sollten vergessen, ob wir es schaffen können oder nicht. Ob ihr es schafft oder nicht, spielt keine Rolle. Wenn ich es nicht schaffe, bin ich immer noch ich selbst, und wenn ich es schaffe, bin ich ebenso immer noch ich selbst. Wir werden zu dem, was wir lesen. Wenn wir einfach unsere Vorstellungen loslassen und das Wort lesen, wird das Licht zu uns kommen, und nach und nach werden wir zu einem anderen Menschen werden. Wir müssen uns nicht dazu entschließen, ein anderer Mensch zu werden; das wird niemals funktionieren. Das ist der religiöse Weg. In all den Jahren haben wir in unserem Dienst niemals einen sogenannten Altarruf gemacht, bei dem wir Menschen einladen, nach vorne zu kommen und zu geloben, anders zu werden. Im Laufe der Jahre hat der Dienst den Heiligen eine Vision der wahren Dinge im göttlichen Wort offenbart, damit sie diese Dinge berühren und sehen können. Ich ermutige euch, weiterhin zu berühren und zu sehen, indem ihr das heilige Wort lest. Schließlich werdet ihr zu dem werden, was ihr lest.

Botschaft vier – Studienfragen

1. Was ist die Bedeutung davon, dass Christus sowohl der Löwe aus dem Stamm Jude als auch das Lamm ist?
2. Wie qualifiziert die Tatsache, dass Christus überwunden hat, Ihn dazu, die Schriftrolle und ihre sieben Siegel zu öffnen? Was ist die Bedeutung des Zeichens der Schriftrolle und ihrer sieben Siegel?
3. Was ist die Bedeutung des Zeichens des sieben Augen des Lammes und was ist eure Erfahrung der sieben Augen des Lammes?
4. Wie ist Christus als das Löwen-Lamm in Offenbarung 5 mit dem Stein in Sacharja 3 verbunden, und was ist deine Erfahrung des Löwen-Lamm-Steins?
5. Was ist die Bedeutung der sieben Geister Gottes in Offenbarung 1:4; 3:1; 4:5 und 5:6? Weshalb wird heute die verstärkte Funktion des Geistes benötigt? Teile deine Erfahrung des siebenfachen Geistes, des verstärkten Geistes, des Geistes der Wiederherstellung mit.

Botschaft fünf – Studienfragen

1. Beschreibe die Bedeutung des Baumes des Lebens.
2. Was sind die vier Hindernisse, die Gott im Menschen antrifft, wie beschrieben in der Botschaft?
3. Erkläre, weshalb es notwendig ist, dass wir Christus mit der ersten Liebe lieben, damit wir Christus als den Baum des Lebens genießen können.
4. Dass wir Christus in allem den ersten Platz geben, ist die Anwendung davon, den Herrn mit der ersten Liebe zu lieben. Teil dies mit, indem du Beispiele aus der Schrift verwendest, die in der Botschaft gegeben wurden.

Botschaft sechs – Studienfragen

1. Zeige vom Alten und Neuen Testament, was es bedeutet, dass Christus der König mit Seinem Königreich ist. Wie würde eine solche Erkenntnis dein Leben als Christ und als Glied der Gemeinde beeinflussen?
2. Was ist die Bedeutung davon, dass Christus die Erde in Besitz nimmt?
3. Erkläre die drei Stadien des Kommens Christi.
4. Wie erfährst und genießt du Christus als denjenigen, der kommt mit einem Regenbogen über Seinem Haupt und mit einem Angesicht wie die Sonne und mit Füßen wie Säulen aus Feuer?
5. Erkläre, weshalb das Zeitalter der Gemeinde als das Zeitalter des Geheimnisses betrachtet wird. In diesem Zeitalter, wie erfahren wir Christus als das Geheimnis Gottes und die Gemeinde als das Geheimnis Christi?

Botschaft sieben – Studienfragen

1. Was ist die innere und tiefe Bedeutung dessen, dass Christus als der Geist zu allen Gemeinden in Offenbarung 2 und 3 spricht?
2. Wie können wir Christus als denjenigen erfahren, genießen und zum Ausdruck bringen, der den Schlüssel Davids hat?
3. Wie können wir Christus als denjenigen erfahren, genießen und zum Ausdruck bringen, der mit den Überwindern das Mahl hält und ihnen gibt, mit Ihm auf Seinem Thron zu sitzen?

Botschaft acht – Studienfragen

1. Wer ist und was ist das „männliche Kind“?
2. Erkläre den Krieg im Himmel.
3. Gib eine Botschaft von einer Minute über Offenbarung 12:10.
4. Erkläre das Überwinden „wegen des Blutes des Lammes und wegen des Wortes ihres Zeugnisses“.
5. „Sie haben ihr Seelen-Leben nicht geliebt bis zum Tod.“ Was bedeutet das für dich?

Botschaft neun – Studienfragen

1. Erkläre, wie das Sinnbild der Entrückung in 3. Mose 23:10 und 2. Mose 23:19a die beiden Aspekte der Entrückung offenbart.
2. Was bedeutet es, mit Gott zu wandeln?
3. Mit Gott zu wandeln bedeutet durch Glauben zu wandeln – was bedeutet das und welche Verse zeigen das?
4. Auf welche Weise ist Henoch der Vertreter aller Überwinder, die entrückt werden, während sie noch am Leben sind, und was können wir von Seinem Beispiel lernen?
5. Wie ist im Dienst treu sein, in dem Auftrag des Herrn, den Gliedern Seines Haushaltes Gott als Speise zu geben, damit verbunden, dass wir zur Erstlingsfrucht werden?
6. Wie sollten wir uns verhalten, um treue und kluge Sklaven zu sein, und wie sollten wir uns als Haushalter im Haus Gottes nicht verhalten?

Botschaft zehn – Studienfragen

1. Was ist das Königreich Gottes? Zeige die Entwicklung des Königreichs vom Alten Testament zum Neuen Testament und im Tausendjährigen Königreich und in Ewigkeit.
2. Zeige die Vorgehensweise, wie Christus mit Satan abrechnet, um das Kommen des Königreichs Gottes vorzubereiten.
3. Was ist die Bedeutung davon, dass die Gläubigen mit Christus in Seinem Königreich regieren?
4. Wie sollten die Gläubigen sich vorbereiten, um für dieses Mitregieren mit Christus bereit zu sein?
5. Was ist die Bedeutung davon, dass der Name Christi das Wort Gottes ist beim Kämpfen des Krieges bei Harmagedon? Was bedeutet das in unserem Christenleben und Gemeindeleben heute?